P r o t o k o l l
der 25. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Wohnungswesen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 10.05.2006

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 17:40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Ausschuss-Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde

Anfragen liegen nicht vor.

TOP 2 Anträge

TOP 2.1 Mieterschutz für die Wohnanlage Clayallee/Leichardtstraße/Lützelsteiner Weg Drucksache: 1910 / II (neu) – Fraktion CDU und SPD

Auf die Nachfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand Verkauf der Wohnanlage kann das Bezirksamt zum jetzigen Zeitpunkt nicht über neue Erkenntnisse berichten.

Auf die Möglichkeit, den gesetzliche Mieterschutz in Berlin zu erweitern, antwortet BzStR Laschinsky, dass die Mietkonditionen im Bürgerlichen Gesetzbuch dargestellt sind und dass es darüber hinaus als gesetzliche Anforderungen nichts gibt. Beim öffentlich geförderten Wohnungsbau gibt es nur andere Fristen, das hier aber nicht der Fall ist, und weist auf die Tatsache hin, dass es Wohnungsleerstand auch im Bezirk gibt.

Die CDU bestärkt nochmals das Bezirksamt, Einfluss zu nehmen, um die Mieter in dieser Wohnanlage zu unterstützen.

Die Fraktionen der FDP und der Grünen unterstützen den Antrag der Fraktionen der CDU und SPD und stimmen dem Antrag zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung angenommen.

TOP 2.2 Personal-Verstärkung zur Fußball-Weltmeisterschaft Drucksache: 1929 / II – SPD-Fraktion

Die CDU-Fraktion befürchtet, dass es aus Zeitgründen nicht zu schaffen sei, die MAE-Mitarbeiter bis zur Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft zu schulen.

BzStR Laschinsky berichtet hierzu, dass Gespräche diesbezüglich mit dem Job-Center stattgefunden haben. Ob die Zeitschiene reichen wird, ist soweit noch nicht diskutiert worden; es hängt auch davon ab, dass geeignete Personen gefunden werden müssen.

In diesem Zusammenhang berichtet BzStR Laschinsky weiter, dass das BA zusammen mit BBJConsult eine Broschüre mit entsprechenden Veranstaltungs-hinweisen herausgegeben hat, wo zum Zeitpunkt der Fußballweltmeisterschaft Sportaktivitäten im Bezirks Steglitz-Zehlendorf stattfinden.

Die Anregung von Frau BV Grimpe-Christen, den Antrag als dringlich in die BVV einzubringen, wird von allen Fraktionen begrüßt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag sowie die Dringlichkeit abstimmen. Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung angenommen.

TOP 2.3 Repräsentanz von Steglitz-Zehlendorf auf der ITB
Drucksache: 1953 / II – FDP-Fraktion

Die FDP-Fraktion erläutert den Hindergrund des Antrages, dass dem BA ausreichend Material zur Verfügung steht, um mit einem eigenen Messestand der bezirklichen Wirtschaftsförderung auf der ITB 2007 noch besser präsent zu sein.

Die CDU-Fraktion sieht dieses als ein schwieriges Unterfangen und fragt das BA, wie der Bezirk zurzeit vertreten ist und hält einen Aufwand von 20 T€ für sehr viel Geld. Insofern könnte eine Prüfung ergeben, dass dieses Geld effektiver eingesetzt werden kann.

BzStR Laschinsky weist in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf die schwierige Situation im Bezirk hin und stellt klar, dass der Bezirk Treptow-Köpenick nicht mit einem eigenen Stand an der ITB beteiligt war, sondern der Tourismusverein Treptow-Köpenick e.V., als eingetragener Verein, auf eigene Rechnung einen Stand beschickt hat. Laut Information der Messe liegen die Kosten eines Standes für die ITB zwischen 10.000 – 15.000 Euro – nur für eine kahle Bodenfläche und 2 Seiten. Um einen Stand zu mieten und diesen als Messestand auszustatten, würden ca. 20.000 Euro Kosten zusammen kommen. Im HH-Plan 2007 sind für solche Aktivitäten keine Beträge eingestellt, so dass es darauf ankommt, diese Ausgaben über Sponsoren zu finanzieren.

Für die Stadt Berlin ist das zentrale Vermarktungsinstrument die BTM, die sich ihrerseits wieder über Abgaben der großen Hotels finanziert. Es kommt nur ein Verbund mit anderen Bezirken infrage.

BV Karnetzki sagt hierzu, dass überlegt werden sollte, ob es die geeignete Investition an dieser Stelle ist. Die Besucher auf der BTM werden die Berliner sein und weniger auswärtige Touristen, die eigentlich gewonnen werden sollen.

BV Böhnke merkt hierzu an, dass die Gruppen, bereits für sich selbst auf der ITM werben. BV Adam übt Kritik bei der Antragstellung, dass das BA für die Finanzierung eines Standes auf der ITB geeignete Sponsoren finden soll, die für die Kosten aufkommen.

Nach eingehender Diskussion und Beratung wird der eingebrachte Antrag wie folgt geändert:

> Die BVV möge beschließe:
>
> „Das Bezirksamt wird ersucht, den interessierten Gewerbetreibenden und tourismusaffinen Institutionen als Wirtschaftsförderung ein Angebot zur Koordination eines gelungenen Messeauftritts oder ähnlicher Präsentation zu machen, sofern diese die Finanzierung gewährleisten können.“

Die Begründung und der dritte Absatz werden gestrichen.

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in der geänderten Fassung mit 12 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei keiner Enthaltung angenommen.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird die Annahme des Antrags in der geänderten Fassung empfohlen.

TOP 3 Bericht aus dem BA

BzStR Laschinsky berichtet über

- den Wechsel in der Geschäftsführung des wegen Umbauarbeiten vorübergehend geschlossenen „Bierpinsel“
- eine Vermittlungsbitte der Studentendorf Schlachtensee-Genossenschaft an die Wirtschaftsförderung bei der Investitionsbank Berlin wegen der Finanzierung des Grundstückskaufpreises, der nach Wegfall der Eigenheimförderung für Nichtnutzer schwieriger geworden ist
- die im öffentlichen Straßenraum installierten Leitsysteme, und zwar
    - weiße Pfeilschilder mit schwarzer Schrift (StVO-Zeichen 432) zu innerörtlichen Zielen und zu Einrichtungen mit erheblicher Verkehrsbedeutung
    - weiße Viereck-Schilder mit grüner Schrift für die Radrouten
    - blaue Längsschilder mit weißer Schrift, die an 49 Stellorten mit z.T. mehreren Schildern auf touristische Ziele im Bezirk hinweisen
    - an zehn Standorten auf Wasserflächen des Bezirks installiertes Leitsystem für Wassertouristen; in diesem Zusammenhang erinnert er an die Taschenbroschüre „Die schöne Tour“, die auf sechs Routen vom Wasser aus Sichtbare Villen und Gärten beschreibt
    - noch vor der Fußballweltmeisterschaft installierte Hotelroute, an der sich 27 Beherbergungsbetriebe mit 30 Allgemeinschildern und 64 individuellen Hinweisen unter Übernahme der Herstellungskosten beteiligen;
- die jetzt erschienene Ringbroschüre mit Ansichten und Beschreibungen des Bezirks mit abtrennbaren Postkarten, von der ein Ansichtsexemplar während der Sitzung umläuft;

- die nach langen Verhandlungen mit der Investitionsbank Berlin erreichte erneute Förderung des Südwest-Tourismus für die nächsten zwei Jahre mit einer Gesamtprojektsumme von rd. 450.000 €, von der entfällt auf

EFRE-Mittel	153.000 €
ZeP-Mittel	250.000 €
BA-Mittel	32.200 €
Private Beiträge	17.000 €.

  Die Laufzeit muss nun dazu genutzt werden, um das bestehende Netzwerk in eine dauerhaft selbst tragende öffentlich und private Partnerschaft überzuführen.
- die dem Bezirksamt bekannt gewordenen Umbaupläne für die Wertheim/ Karstadt-Kaufhäuser in der Steglitzer Schloßstraße; danach soll zunächst 2007 das Karstadthaus geschlossen, umgebaut und 2009 wieder eröffnet werden. Während der Umbauzeiten wird der Geschäftsbetrieb bei „Wertheim“ weitergeführt werden, dessen Neugestaltung danach vorgesehen ist. Die bezirkliche Stadtplanung prüft gegenwärtig, ob der ambitionierte Zeitplan in ein Raster zur notwendigen Schaffung von Planungsrecht eingepasst werden kann.
- die im 1. Quartal 2006 um rund 11% gestiegene Kundenzahl im Jobcenter Steglitz-Zehlendorf, die sich sowohl auf die Zahl der Bedarfsgemeinschaften wie auch der Ein-Personen-Haushalte und der U-25-Kunden erstreckt
- anstehende Termine, wie

  - 16.05.2006, 11.00 Uhr: Übergabe des von der BVG zum 100. Straßenbahnjubiläum restaurierten Denkmals Königsberger Straße Ecke Morgensternstraße
  - 24.05.2006, 19.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Steglitzer Woche im Bürgersaal Zehlendorf und den tags darauf um 16.00 Uhr stattfindenden Fassbieranstich auf der Festwiese
  - 02.06.2006, 14.00 Uhr: Festveranstaltung in Kleinmachnow zum 100-jährigen Bestehens des Teltowkanals, bei der sich auch das Tourismusprojekt präsentieren wird
  - 07.06.2006, 09.00 Uhr: Wiedereröffnung der Postfiliale 373 in der Berliner Straße als Partner-Filiale.

TOP 4 Verschiedenes

Vorsitzender: BV Müller
Schriftführer: BV Kühnast
Protokoll: Reyer